



tfk Spielplan Dezember 2014

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Ensemble Atelier des Mimes

Bar jeder Hoffnung

Di 02.12. - Mi 03.12. 20 Uhr



Gastspiel
Living-Room-Productions

Afghan Love

von Daniel Sauerlich, N.Y.
und **Gedichte von Leonard Peltier**
in englischer Sprache

Fr 05.12. - So 07.12. 20 Uhr



theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

DI 02.12. 20.00 Bar jeder Hoffnung
 ein mimisches Spiel um Liebe, Lust und Leiden
 in einer Cocktail-Bar
 Gastspiel **Ensemble Atelier des Mimes**



Vier Nacht-Gestalten in einer Bar: Schmeichlerische Cocktails, beschwingte Musik, laszive Stimmung. Exhibitionistisches Versteckspiel auf der Suche nach Wärme und Geborgenheit. Berührung durch, Nähe jenseits der Maskerade, Irrungen und Wirrungen in Erwartungen und Enttäuschungen. Eine fein zisielierte Inszenierung der Verführung, inklusive grandiosem Scheitern an der Lustbarkeit. „Bar jeder Hoffnung“ ist ein Körpertheater-Abend, die Farben wechselnd zwischen minimalistischem Schauspiel, Ausdruckstanz und (Panto)Mime, zwischen stiller Beobachtung von außen und Seelenbeschau. Seine Dramaturgie folgt vier letztlich einsamen Nachtgesellen in einer Cocktail-Bar in ihrem leichten Vergnügen des unverbindlichen Spiels mit Lust und Lustigkeit.

Es spielen: Mattes Weissbach, Hanna Funk, Marcel Pilz, Gaia Giancaspro
Regie: Oliver Pollak
Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.mime.berlin

MI 03.12. 20.00 Bar jeder Hoffnung

FR 05.12. 20.00 Afghan Love
Europa Premiere
 von Daniel Sauerlich, N.Y. und **Gedichte von Leonard Peltier**
 Gastspiel **Living-Room-Productions**
 in englischer Sprache



In Sauermilchs Stücken trifft Woody Allen auf Yasmina Reza; gekonnt wird die Maske der „political correctness“ der Satten und Etablierten heruntergerissen, mal schmerzlich, mal todkomisch, mal liebevoll, mal gnadenlos. Als Kontrast und Einleitung zum Stück präsentiert LRP Gedichte des inhaftierten indianischen Aktivisten Leonard Peltier aus seinem Buch „Prison Writings“.

In Sauerlich's plays, Woody Allen meets Yasmina Reza in style: the mask of political correctness is being stripped from the faces of the established and the well-fed. In turns lovingly and mercilessly comical, Sauerlich attempts to show us the mirror, until we are not sure with whom to identify anymore - the eager idealist who wants to dive deep into the philosophy of the neglected, or the philanthropists who want to help with money to gain enrichment of their own souls - and business. As a contrasting preface to the play, LRP Berlin presents the strong poetry of the Native American activist Leonard Peltier from his book „Prison Writings“. Imprisoned on much doubted charges since 39 years, the 70-year-old at present enters an important phase of his legal struggle.

Es spielen: Andreas Berg, Cornelia Brelowski, Mark Wartenberg
Regie: Robert Matsuoka **Produktion:** Cornelia Brelowski
Eintritt: 15 €, erm. 9 € Bei telefonischer Buchung für Drei zahlen nur Zwei! Book 3 for the price of 2 in advance
www.living-room-productions.de | www.leonardpeltier.info

SA 06.12. 20.00 Afghan Love und Gedichte von Leonard Peltier
SO 07.12. 20.00 Afghan Love und Gedichte von Leonard Peltier

FR 12.12. 20.00 modern classes update
Premiere
 Gastspiel **Tanzensemble Straum**



In diesem Jahr bietet Isabelle Linden wieder ein vorweihnachtliches Ereignis, das nicht nur Tanzinteressierte ansprechen wird! Nach der positiven Resonanz der letzten Lecture-Demonstration wird Isabelle Linden wieder vorab eine kurze Einführung in die Welt des Modernen Tanzes geben. Diesmal wird sie die „Zauberei“ sichtbar machen, die Bewegung zu Tanz werden lässt und einige Besonderheiten des Tanzes als Kunstform erörtern. Im Anschluss beginnt das abwechslungsreiche Programm mit kleinen Choreografien ganz unterschiedlicher Stile aus allen Niveaus.

Leitung: Isabelle Linden
Eintritt: 12 €, erm. 9 € www.tanzlinden.de

SA 13.12. 20.00 modern classes update

SO 14.12. 20.00 modern classes update

DI 16.12. 20.00 Zwinger
Gastspiel Premiere
 von Nora Huetz und Sebastian Schlecht



Das Stück erzählt die Geschichte eines Mannes, der mit 35 Jahren mitten im Leben steht, eine feste Beziehung mit einer Frau eingehen und eine Familie gründen möchte. Doch eine kleine Stimme in ihm flüstert: Du bist schwul. Hat die Stimme recht? Er weiß es nicht, denn er hat es nie ausprobiert. Die neue Frau an seiner Seite fordert ihn auf, „es auszuprobieren“ und drängt ihn dazu, ein Date mit ihrem schwulen besten Freund auszumachen. *Zwinger* beschreibt die Enge, in die sich Menschen begeben um gesellschaftlichen Konventionen gerecht zu werden. Es beschreibt die Angst anders zu sein und gewohntes, anerzogenes Verhalten abzulegen. Es beschreibt das Klammern an Ideale fern der Realität, um die Einsamkeit ertragen zu können. *Zwinger* beschreibt Menschen auf der verzweifelten und doch allgegenwärtigen Suche nach Glück.

Es spielen: Tobias Licht, Nora Huetz, Sebastian Schlecht
Musik: Mara Riedle **Fotos:** © Caterina Rancho
 Ein Projekt von Nora Huetz und Sebastian Schlecht
Eintritt: 16 €, erm. 10 €

MI 17.12. 20.00 Zwinger

DO 18.12. 20.00 Zwinger

SO 21.12. 16.00 Yule Rock Winter Singalong
Gastspiel
Sunday Assembly Berlin & SunRas Kids

Pünktlich zur Wintersonnenwende feiert Sunday Assembly Berlin den kürzesten Tag im Jahr. Weihnachtliches und Unweihnachtliches mit der Live Band SanRas Kids und dem Team von Sunday Assembly Berlin.

Der Eintritt ist frei! Spenden sind erbeten. berlin.sundayassembly.com